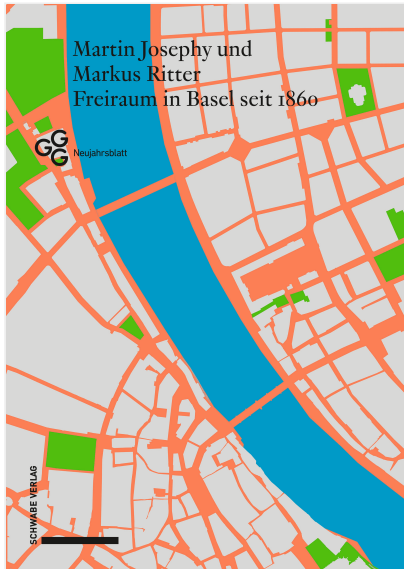


Öffentlicher Raum in Basel von 1860 bis heute



Martin Josephy / Markus Ritter

Freiraum in Basel seit 1860

Im Zuge der Stadterweiterung ab 1860 hat sich Basel innert rund 100 Jahren über das gesamte Gemeindegebiet ausgedehnt und befindet sich weiterhin in stetiger Transformation. Die öffentlichen Aufenthaltsräume für Freizeit und Erholung sind in ihrem hergebrachten Bestand jedoch unvermehrbar; entsprechend ist die Stadtentwicklung zunehmend auf Ausgleich und Stadtreparatur bedacht. Auf der Grundlage einer Auswahl von historischen Fotografien untersucht dieser Band die Erscheinungsformen und die gesellschaftliche Wahrnehmung des städtischen Freiraums von der Gründerzeit bis zur Gegenwart. Die Lehrmeinungen und politischen Prozesse der Vergangenheit sind wegweisend für die städtebaulichen Aufgaben im 21. Jahrhundert: Schaffung neuer Freiräume, Erhalt der Biodiversität und Stadtbau infolge der Klimaerwärmung.

Geschichte

Martin Josephy, Architekt, ist forschend, schreibend und beratend in den Bereichen Architekturgeschichte und Stadtentwicklung tätig.

Markus Ritter, Biologe, war langjähriges Mitglied des Kantonsparlaments sowie Stabsmitarbeiter im Regierungspräsidium. Als Forscher und Autor befasst er sich mit umwelt- und naturschutzgeschichtlichen Themen.

Herausgegeben von Gesellschaft für das Gute und Gemeinnütziges Basel

Neujahrsblatt der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnütziges, Basel GGG Band 203

Martin Josephy / Markus Ritter
Freiraum in Basel seit 1860
Planung und Gebrauch des öffentlichen Raums im Zuge der Stadterweiterung

320 Seiten,
169 Abbildungen (davon 66 in Farbe), Buch, Broschiert
CHF 42.00, EUR (D) 42.00
ISBN 978-3-7965-5235-9
Bereits erschienen (09.12.2024)
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796552359>